Gemeinde LENGAU

bgminfo

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lengau Nr. 6 | Dez. 2018

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

Foto: Falb Adi

wünschen Bürgermeister Erich Rippl, die Gemeindevertretung und alle Bediensteten der Gemeinde Lengau

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2018 war sehr arbeitsreich und es wurden viele Projekte umgesetzt und unterstützt. Es gab wieder viele tolle Erfolge und Leistungen von den Vereinen, Feuerwehren und dem Roten Kreuz. Ich danke allen für die ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Budget

Durch die „Gemeindefinanzierung NEU" wird es den Gemeinden nicht leicht gemacht. Das Budget in diesem Jahr war schwierig zu erstellen. Durch die neue Finanzierung vom Land erhalten Gemeinden einen Sockelbetrag. Finanzstarke Gemeinden erhalten weniger, finanzschwache hingegen mehr finanzielle Unterstützung. Für Projekte unter € 100.000,00 gibt es für die Gemeinde Lengau keine Förderung mehr. Projektförderungen, über dieser bestimmten Höhe, sind von der Finanzkraft der Gemeinde abhängig. Die Förderung bekommt man daher nur, wenn die Gemeinde die dafür nötigen Eigenmittel nachweist. Da dies immer schwieriger wird, müssen Projekte nun teilweise in mehreren Etappen erstellt oder verschoben werden. Der Gemeinderat und ich als Bürgermeister bemühen uns weiterhin für das kommende Jahr ein gerechtes Budget zu erstellen.

Projekte 2019

Im Jahr 2019 werden wichtige Projekte umgesetzt:
- Sanierung Volksschule Schneegattern, 2. Bauetappe
- Kanalbau und -sanierung
- Geh- und Radweg Lengau-Schwöll
- Brückensanierungen
- Eisenbahnkreuzungssicherungen

Asylwerber

Nach Information von Frau Murauer von der Volksshilfe wird die Unterkunft für die Asylwerber in Friedburg Ende des Jahres gechlossen. Die Personen werden nach Braunau überstellt.

Neue Abgabenpflicht

für Freizeitwohnungen (Zweitwohnsitzabgabe)

Durch die OÖ Landesregierung wird die Gemeinde über das Oö. Tourismusgesetz 2018 zu einer Abgabenpflicht für Freizeitwohnungen ermächtigt.
Ab 2019 tritt die neue Abgabenpflicht für Zweitwohnsitze und leerstehende Wohnungen in Kraft. Die Gemeinden werden neben der „Zweitwohnsitzabgabe" auch verpflichtet eine „Leerstandsabgabe" einzuheben.
Als Wohnung gilt jede im Gebäude- und Wohnungsregister als selbstständiger Teil eines Gebäudes eingetragene Einheit mit der Nutzungsart „Wohnung". Für Wohnungen, in welchen während eines Kalenderjahres für zumindest 26 Wochen keine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet war, ist die Abgabe zu entrichten.

Ausnahmen:
Wenn die Wohnung für folgende Zwecke benötigt wird, besteht keine Abgabenpflicht:
- Gästeunterkunft
- zur Erfüllung der Schulpflicht oder Absolvierung einer Hochschule, Berufsschule oder Lehre
- zur Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes
- zur Berufsausübung, insbesondere PendlerInnen
- zur Unterbringung von DienstnehmerInnen

Eine Ausnahme greift auch für Wohnungen, die von den InhaberInnen aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr bewohnt werden. Solche Wohnungen können bis zur Dauer von 1 Jahr unbewohnt bleiben ohne als Freizeitwohnung zu gelten.
Keine Freizeitwohnungen sind auch leerstehende Wohnungen von gemeinnützigen Bau- Wohnungs- und Siedlungsvereinigung bzw. Unternehmen, der Betriebsgegenstand die Schaffung von Wohnraum ist.

Höhe der Abgaben:
Soweit keine Ausnahme gegeben ist, hat der Eigentümer der Wohnung die Jahresabgabe bis spätestens 1. Dezember an die Gemeinde unaufgefordert unter der Bekanntgabe der Nutzfläche der Wohnung zu entrichten.

Pauschale:
- Wohnungen bis 50m² € 72,00
- Wohnungen über 50 m² € 108,00

Die Gemeinde ist ermächtigt, durch einen Gemeinderatsbeschluss einen Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale auszuschreiben und einzuheben. Diese Erhebung wird in den Hebesätzen der Gemeinde aufgenommen.

Beginn der Abgabenpflicht bei einer neu hinzukommenden Freizeitwohnung:
Wohnungen, die erst in der zweiten Hälfte eines Kalenderjahres – durch bauliche Fertigstellung oder Wegfall der Ausnahme – zu einer Freizeitwohnung werden und dadurch in diesem Jahr eine Hauptwohnsitzmeldung für zumindest 26 Wochen nicht möglich ist, unterliegen in diesem Jahr noch nicht der Abgabenpflicht.

Verkehrssichernde Maßnahmen/ Begutachtung

Im Gemeinderat wurde beschlossen in den nächsten Jahren verkehrssichernde Maßnahmen durchzuführen:

- Linksabbieger Querungshilfe und Gehweg in Friedburg (bei der zukünftigen Tankstelle beim Nah und Frisch)
- folgende Geh- und Radwege wurden in das Bauprogramm aufgenommen:
- von Lengau nach Schwöll
- von Schwöll nach Pfannenstiel
- von Ameisberg nach Straßwalchen
- von Teichstätt bis zur Haltestelle Ledl
- von Lengau nach Lochen

Da es einige Ansuchen von Gemeindebürgerlnnen bzgl. verkehrssichernder Maßnahmen in der Gemeinde gab, fand im Oktober eine Begutachtung mit einem Vertreter der BH Braunau und einem Sachverständigen vom Amt der oö. Landesregierung statt.

Schutzweg bei der Kinostraße Schneegattern:
Es wurde festgestellt, dass für einen Schutzweg ein entsprechendes Verkehrsaufkommen und eine entsprechende Fußgängerfrequenz erforderlich sind. Dies ist hier nicht gegeben. Die Errichtung eines Schutzweges wurde abgelehnt.

Schutzweg in Schwöll:
Leider sind trotz der angebrachten Geschwindigkeitsanzeigen die gefahrenen Geschwindigkeiten zu hoch und somit kann kein Schutzweg verordnet werden. Man wird versuchen die geplante Querungshilfe umzusetzen.

Friedburg – Heiligenstatt Überholverbot und 70 km/h-Beschränkung
Die Verordnung einer 70 km/h-Beschränkung wurde abgelehnt. Ein Überholverbot auf dieser Strecke in Richtung Munderfing wurde ebenfalls abgelehnt, da hier ein Überholen von langsamen KFZ möglich ist. Laut der BH Braunau gab es in den letzten 8 Jahren keinen Unfall mit Personenschaden bis auf den Unfall im September 2018. Dieser ist auf ein Überholen mehrerer KFZ trotz mangelnder Sicht zurückzuführen und rechtfertigt daher kein Überholverbot.

Aushilfen

für Schulküche und Reinigung gesucht

Wir suchen Personen, welche z. Bsp. im Krankheitsfall aushelfen würden.

Bei Interesse bitte bei Nagl Herbert melden:
Tel.: 07746 2202-75, mail:
nagl.herbert@lengau.ooe.gv.at

Vandalismus

Leider müssen wir immer wieder über Fälle von Vandalismus berichten. Neben den vielen Vermüllungen und Beschädigungen an öffentlichen Plätzen, wurde nun an der Bachstraße zwischen Lengau und Schwöll ein Müllsammelbehälter von einem Gassisackerlspender abgerissen.

Am Dorfplatz in Schneegattern wurde eine Bank komplett zerstört.

Verunreinigungen und Sachbeschädigung sind kein Kavaliersdelikt. Der wirtschaftliche Schaden ist hoch. Jedes Jahr zahlt die Gemeinde mehrere 1000 Euro für die Reinigung der öffentlichen Flächen und für Reparaturen beschädigter Sachen.

Sollte jemand Beobachtungen von mutwilligen Zerstörungen oder Vermüllung machen, bitte um Meldung am Gemeindeamt. Gravierende Fälle werden zur Anzeige gebracht.

Fotos: Gemeinde Lengau

AK Oberösterreich

Pflegegeld

Wir bieten Beratung und Hilfe vor Gericht

Das Pflegegeld ist eine zweckgebundene pauschalierte Leistung zur Abgeltung pflegebedingter Mehraufwendungen. Wenn Sie für die lebensnotwendigen Verrichtungen des täglichen Lebens fremde Hilfe benötigen und einige Anspruchsvoraussetzungen erfüllen, raten wir Ihnen, beim zuständigen Pensionsversicherungsträger Pflegegeld zu beantragen.

Die AK Oberösterreich bietet ihren Mitgliedern eine umfassende Beratung und kostenlose Rechtsvertretung zum Anspruch auf Pflegegeld - unabhängig davon, ob Sie selbst anspruchsberechtigt sind oder ob sie für einen Angehörigen Pflegegeld beantragen.

Unser Angebot für Sie:

- Wir prüfen für Sie, ob und in welcher Höhe Anspruch auf Pflegegeld besteht.
- Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung.
- Wenn Ihr Antrag auf Pflegegeld abgelehnt oder ein zu geringes Pflegegeld ge-währt wurde, prüfen wir für Sie, ob die Entscheidung des Pensionsversicherungsträgers korrekt ist. Falls berechtigte Zweifel an der Richtigkeit des Bescheides des Pensionsversicherungsträgers bestehen, bieten wir kostenlosen Rechtschutz zur gerichtlichen Durchsetzung Ihres Anspruches.

Kostenlose Beratung unter 050/6906-1. Nähere Infos, finden Sie auf https://ooe.arbeiterkammer.at

Entscheidungen und Beschlüsse
der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2018

1. Verleihung der Ehrenbürgerschaft an MR Dr. Peter Egger
MR Dr. Egger wurde die Urkunge überreicht. Zusätzlich überreichte der BM die Urkunden des Roten Kreuzes an MR Dr. Egger Peter, Egger Ulrike und Pendelin Erika für die freiwillige Mitarbeit in der Rot-Kreuz-Ortsstelle Lengau.

2. Kassenprüfung vom 27.09.2018 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses
Der Kassenprüfungsbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Grundsatzbeschluss für die Aufnahme von Darlehen für die Kanalerrichtung und Kanalsanierung
Es wurde einstimmig beschlossen, einen Grundsatzbeschluss für die Aufnahme von € 2.500.000,- für den Kanalbau und die Kanalsanierung zu fassen und verschiedene Institute entsprechend den Vorgaben der IKD einzuladen.

4. Beschluss einer Stellungnahme der Gemeinde Lengau zu den geplanten Kooperationsräumen im Bezirk Braunau
Der Antrag folgende Stellungnahmen zu den geplanten Kooperationsräumen abzugeben wurde einstimmig beschlossen:
- Die Gemeinde Lengau soll als Zentrumsgemeinde für den Funktionsraum Lengau fungieren.
- Die Gemeinde Lengau wird sich den Kooperationen nicht entziehen, steht allerdings sehr kritisch zu den Zielen des Landesentwicklungsprogrammes 2020.
- Kritisiert wird die Mittelvergabe an die Verknüpfung an der Teilnahme an Kooperationen.
- Die anfallenden Arbeiten in der Gemeinde Lengau können trotz des geringen Personalstandes bewältigt werden. Somit kann eine zusätzliche Arbeitsleistung für Nachbargemeinden nicht übernommen werden.
- Die Gemeinde Lengau kooperiert und arbeitet bereits im BAV, SHV, Wasserverband, Reinhalteverband, Leaderregion, INKOBA wie auch im Bildungsbereich (Kindergarten/Schule) und Sozialbereich (Tagesheimstätte) mit anderen Gemeinden zusammen.
- Da bereits in vielen Angelegenheiten der Gemeindearbeit mit Nachbargemeinden (auch Bezirk Vöcklabruck, Straßwalchen und Neumarkt a.W. aus dem Bundesland Salzburg) zusammengearbeitet wird, lehnen wir eine Beschlussfassung der Kooperationsvorgaben strikt ab.

Unter Hinweis auf die Gemeindeautonomie wird eine durch das Land verordnete Zusammenarbeit abgelehnt.

5. Fassung eines Grundsatzbeschlusses für den Neubau der Zeugstätte für die FF Utzweih-Igelsberg
Dem Antrag einen Grundsatzbeschluss für einen Neubau der Zeugstätte für die FF Utzweih-Igelsberg zu fassen und gemeinsam mit dem Kommando der FF ein geeignetes Grundstück zu suchen wurde einstimmig zugestimmt. Die Finanzierung hat entsprechend den Bestimmungen der Gemeindefinanzierung Neu zu erfolgen.

6. Grundsatzbeschluss betreffend Schaffung eines Schauraumes über die Glaskunst aus Schneegattern
Es wurde einstimmig beschlossen, einen Grundsatzbeschluss für die Schaffung eines Schauraumes über die Glaskunst in Schneegattern zu fassen und die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Finanzausschuss zu verweisen.

7. Entscheidung über die Verordnung eines Halte- und Parkverbotes in der Ortschaft Wimpassing
Dem Antrag im Bereich von 5 m vor und nach dem Brunnen eine Bodenmarkierung anzubringen und dies den Mietern zur Kenntnis zu bringen wurde mehrheitlich zugestimmt.
6 Enthaltungen (ÖVP)

8. Verordnung einer Einbahnregelung im Bereich Baierbergstraße Ausfahrt L 508
Es wurde einstimmig beschlossen die Verordnung einer Einbahnstraße entsprechend dem Gutachten des Verkehrssachverständigen und eine 70 km/h-Beschränkung zwischen Friedburg und Untererb bei der BH Braunau zu beantragen.

9. Raumordnungsangelegenheiten a) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 91: Wimmer Otto, Schillerstraße 5, 5212 Schneegattern; Gst.Nr. 621/1, 842/1 und 842/, KG Krenwald (15.865 m²) Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet
Der Umwidmung wurde einstimmig zugestimmt. Man wird mit dem Grundeigentümer Gespräche über die ortsübliche Bebauung führen.

10. Genehmigung der Veränderung der öffentlichen Wegegrundstücke im Kreuzungsbereich Flörlplainerstraße und Dorfstraße
Der Veränderung wurde lt. dem vorliegenden Plan einstimmig zugestimmt.

11. Genehmigung der Veränderung des öffentlichen Wegegrundstückes „Steinweg"
Es wurde einstimmig beschlossen der Übernahme von ca. 3 bis 5 m² aus dem Gst. Nr. 57/7, KG Friedburg, in das Öffentliche Gut – Straßen und Wege – zuzustimmen.

12. Genehmigung der Veränderung des öffentlichen Wegegrundstückes Nr. 1859/5, KG Heiligenstatt (Schachinger Leopold)
Der Übernahme von ca. 35 m² des Gst.Nr. 1859/2, KG Heiligenstatt, wurde einstimmig zugestimmt.

13. Antrag der SPÖ-Fraktion zur vorzeitigen Evaluierung der Gemeindefinanzierung Neu
Es wurde mehrheitlich beschlossen

die vorliegende Petition zu unterstützen.
5 Enthaltungen (FPÖ)

14. Antrag der ÖVP-Fraktion auf Gratismüllsäcke
Es wurde einstimmig beschlossen die Umsetzung im Sozialausschuss und an den Ausschuss für Finanzangelegenheiten zur weiteren Beratung zuzuweisen.

15. Nachwahl eines Ersatzmitgliedes in den Gemeindeprüfungsausschuss durch die ÖVP-Fraktion
Herr Schinwald Josef wurde einstimmig von der ÖVP-Fraktion gewählt.

16. Nachwahl des Obmannes des Ausschusses für Kultur, Vereine, Brauchtum und Sportangelegenheiten durch die ÖVP-Fraktion
Herr Weber Michael wurde einstimmig von der ÖVP-Fraktion gewählt.

Tagesordnung Gemeinderatssitzung

DO, 13. Dez. 2018 um 19:30 Uhr

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Prüfungsausschusses der Gemeinde Lengau vom 20.11.2018

2. Festsetzung des Nachtrages zum Voranschlag für das Jahr 2018

3. Beschluss des Haushaltsvoranschlages und des Dienstpostenplanes für 2019

4. Beschluss des mittelfristigen Finanzplanes

5. Festlegung der Projekte für welche Bedarfszuweisungen beim Land beantragt werden sollen.

6. Änderung der Kanalgebührenordnung

7. Änderung der Elternbeitragsverordnung

8. Änderung der Abfallgebührenordnung

9. Beschluss einer Verordnung für Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale

10. Änderung der Sitzungsgeldverordnung für Gemeindemandatare gemäß § 34 Abs. 5 o.ö. Gemeindeordnung

11. Ausschreibung der Gemeindeabgaben und Festsetzung der Hebesätze für das Jahr 2019

12. Vorberatung des Finanzausschusses über den Antrag der ÖVP-Fraktion auf Gratismüllsäcke

13. Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Schaffung einer zukunftsfähigen Breitbandinfrastruktur in der Gemeinde Lengau

14. Entscheidung über die Errichtung eines Gehweges im Bereich der Eisenbahnkreuzung Bodit

15. Beschluss über die Sanierung von drei Schwemmbachbrücken (Faberwirtstraße, Untererb und Mittererb)

16. Raumordnungsangelegenheiten

17. Nachwahl eines Ersatzmitgliedes in den Ausschuss für Umwelt, Energie und Zukunft durch die FPÖ-Fraktion

18. Allfälliges

Spatenstich Lugstein Haustechnik

Foto: Zaim Softic

v.l.: Franz Feichtenschlager und Franz Stockinger, Bgm Friedrich Kreil, Bgm Erich Rippl, Martin Lugstein mit Manuela Mühlparzer, Georg Goiginger mit Gattin Romana, Bgm Franz Wimmer, Vbm Franz Standl, Klara Wagner

Am 18. Oktober 2018 fand im Inkobagebiet Lengau der Spatenstich der Firma Lugstein Haustechnik, Spezialist für Heizungs- und Sanitäranlagen statt.
Das Unternehmen, das derzeit 13 Mitarbeiter beschäftigt, siedelt sich nun auf einer Fläche von cirka 1.500 m² an. Das neue Objekt sieht im Erdgeschoß einen Schauraum sowie eine Werkstatt vor, im Obergeschoß sind die Büroräume geplant. Das neue Lugstein-Firmengebäude soll außerdem Platz für neue Mitarbeiter bieten.

Mit Lugstein Haustechnik siedelt sich bereits das neunte Unternehmen in unserer INKOBA an.

Nachtbus des SVV von und nach Salzburg

Ab 09.12.2018 fährt der Nachtbus von Salzburg auch zum Bahnhof Friedburg und nach Lengau Ortsmitte.

913 Salzburg - Eugendorf - Neumarkt - Köstendorf Schleedorf - Straßwalchen - Lengau - Lochen

Gültig ab 09.12.2018	Fr,Sa, VF	
Fahrtnummer	201	203
Verkehrsbeschränkung		
Hinweise		
Salzburg F.-Hanusch-Platz (B / Sigrist) ab	1.00	3.00
Salzburg Makartplatz (C / Theatergasse)	1.02	3.02
Salzburg Mirabellplatz (D / P.-Lodron-Str.)	1.03	3.03
Salzburg Hofwirt (C)	1.04	3.04
Salzburg Canavalstraße	1.05	3.05
Salzburg Sterneckstraße (B / Linzer Bdstr.)	1.06	3.06
Salzburg Gnigl S-Bahn	1.06	3.06
Salzburg Turnerstraße	1.07	3.07
Salzburg Bachstraße	1.07	3.07
Salzburg Langwied	1.08	3.08
Mayrwies Ortsmitte	1.09	3.09
Mayrwies Schmiedbauer	1.10	3.10
Hallwang Rechl	1.12	3.12
Hallwang Zillingberg	1.13	3.13
Eugendorf Pebering	1.14	3.14
Eugendorf Straß	1.15	3.15
Eugendorf Ischlerbahnstraße	1.16	3.16
Eugendorf Kirchenstraße (B1)	1.16	3.16
Eugendorf Santnerwirt	◖1.17	◖3.17
Eugendorf Gastagwirt	◖1.18	◖3.18
Eugendorf Lindensiedlung	◖1.18	◖3.18
Eugendorf Schaming	1.18	3.18
Eugendorf Haging	1.19	3.19
Eugendorf Kaufhausen	1.20	3.20
Eugendorf Kirchberg	1.21	3.21
Henndorf a.W. Gersbach/Aiderbichl	1.22	3.22
Henndorf a.W. Wagnerhöhe	1.23	3.23
Henndorf a.W. Ortsmitte	1.24	3.24
Henndorf a.W. Gemeindeamt	1.25	3.25
Henndorf a.W. Siedlung	1.26	3.26
Henndorf a.W. Enzing	1.27	3.27
Henndorf a.W. Hankham	1.28	3.28
Neumarkt a.W. Eggerberg	1.29	3.29
Neumarkt a.W. Abzw. Strandbad	1.30	3.30
Neumarkt a.W. Postwegsiedlung	1.31	3.31
Neumarkt a.W. Schalkham	1.32	3.32
Neumarkt a.W. Ärztezentrum	1.33	3.33
Neumarkt a.W. Stadtplatz	1.34	3.34
Neumarkt a.W. Untermarkt	1.35	3.35
Neumarkt a.W. Bahnhofstraße	◖1.36	◖3.36
Köstendorf Bahnbrücke	◖1.37	◖3.37
Köstendorf Kleinköstendorf	◖1.38	◖3.38
Köstendorf Ortsmitte	◖1.39	◖3.39
Köstendorf Spanswag Abzw. Ort	◖1.41	◖3.41
Schleedorf Lengried	◖1.43	◖3.43
Schleedorf Käsehof an	◖1.44	◖3.44
Neumarkt-Köstendorf Bahnhof P+R	◖1.47	◖3.47
Steindorf Ortsmitte	◖1.49	◖3.49
Straßwalchen Süd	◖1.50	◖3.50
Straßwalchen Bahnhofstraße	◖1.51	◖3.51
Straßwalchen Marktplatz	◖1.51	◖3.51
Straßwalchen BORG	◖1.52	◖3.52
Straßwalchen Latein	◖1.53	◖3.53
Straßwalchen Pfannenstiel	◖1.54	◖3.54
Friedburg Bahnhof (Vorplatz) P+R	◖1.55	◖3.55
Lengau Wetterkreuz	◖1.56	◖3.56
Lengau Ortsmitte	◖1.57	◖3.57
Lochen Gh Bayrwirt	◖2.00	◖4.00

◖ hält nur zum Aussteigen

913 Lochen - Lengau - Neumarkt - Henndorf - Eugendorf - Salzburg

Gültig ab 09.12.2018	Fr,Sa, VF
Fahrtnummer	202
Verkehrsbeschränkung	
Hinweise	
Lochen Gh Bayrwirt	2.01
Lengau Ortsmitte	2.04
Lengau Wetterkreuz	2.05
Straßwalchen Pfannenstiel	2.07
Straßwalchen Latein	2.07
Steindorf Ortsmitte	2.11
Neumarkt a.W. Untermarkt	2.13
Neumarkt a.W. Stadtplatz	2.14
Neumarkt a.W. Ärztezentrum	2.15
Neumarkt a.W. Schalkham	2.16
Neumarkt a.W. Postwegsiedlung	2.16
Neumarkt a.W. Abzw. Strandbad	2.17
Neumarkt a.W. Eggerberg	2.18
Henndorf a.W. Hankham	2.19
Henndorf a.W. Enzing	2.20
Henndorf a.W. Siedlung	2.22
Henndorf a.W. Gemeindeamt	2.23
Henndorf a.W. Ortsmitte	2.24
Henndorf a.W. Wagnerhöhe	2.25
Henndorf a.W. Gersbach/Aiderbichl	2.25
Eugendorf Kirchberg	2.27
Eugendorf Kaufhausen	2.28
Eugendorf Haging	2.28
Eugendorf Schaming	2.29
Eugendorf Lindensiedlung	◖2.30
Eugendorf Gastagwirt	◖2.31
Eugendorf Santnerwirt	◖2.32
Eugendorf Kirchenstraße (B1)	2.33
Eugendorf Ischlerbahnstraße	2.33
Eugendorf Straß	2.34
Eugendorf Pebering	2.35
Hallwang Zillingberg	2.36
Hallwang Rechl	2.37
Mayrwies Schmiedbauer	2.38
Mayrwies Ortsmitte	2.39
Salzburg Langwied	2.40
Salzburg Bachstraße	2.41
Salzburg Turnerstraße	2.42
Salzburg Gnigl S-Bahn	2.43
Salzburg Canavalstraße	2.44
Salzburg Hofwirt (D)	2.45
Salzburg Makartplatz (B / Aicher-Passage)	2.47
Salzburg F.-Hanusch-Platz (B / Sigrist)	2.50

◖ hält nur zum Aussteigen

OÖVV - Neue Fahrpläne

Die ab 9. Dezember 2018 geltenden neuen Fahrpläne des OÖVV sind abrufbar unter

https://www.ooevv.at

Lehrlingsmesse Mattighofen

Palfinger Lengau

Lugstein Cabs Friedburg

Am 16. und 17. November 2018 fand die alljährliche Lehrlingsmesse in der „Sepp-Öller-Halle" in Mattighofen statt. Junge Menschen konnten sich wieder über die verschiedenen Lehrberufe informieren und sich einen Eindruck von den Firmen in der Umgebung machen. Ein Dankeschön an die Firmen Lugstein Cabs und Palfinger für die Ausstellung. Danke auch an alle Firmen für die Bereitschaft Lehrlinge aufzunehmen. Aktuelle Lehrstellenangebote sind auf der Gemeindehomepage unter www.gemeindelengau.at/Jobbörse zu finden.

Junge Gemeinde 2018/2019

Beim Landeskongress „Junge Gemeinde 2018/19" wurden 60 oberösterreichische Gemeinden, die sich besonders für die Jugend einsetzen, ausgezeichnet. Die Gemeinde Lengau erhielt ebenfalls diesen begehrten Preis. Die über 230 TeilnehmerInnen erhielten bei den Vorträgen viele Informationen zu den verschiedensten kommunal relevanten Themen.

Bildquelle: Land OÖ
v.l.: Landeshauptmann Mag. Stelzer, VBM Michael Reitmann, Jugendliche vom JUZ

Vizebürgermeister Michael Reitmann, sowie drei Jugendliche vom JUZ konnten von Landeshauptmann Mag. Stelzer die Urkunde entgegennehmen, die unsere Gemeinde als „Junge Gemeinde" auszeichnet.

Für die Auszeichnung müssen „Junge Gemeinden" jugendfreundliche Maßnahmen forcieren und nachhaltige Jugendarbeit aufbauen und weiterentwickeln. Lengau erhielt den Award für die zahlreichen Jugendveranstaltungen wie die Jungbürgerfeier, das Sommerferienprogramm, das Jugendzentrum (JUZ) mit seinen vielfältigen Aktivitäten und Projekten.

Die Gemeinde hat viele Angebote für Jugendliche, wie die Jugendtaxigutscheine und die Studienförderung, weiters werden Jugendliche zwischen 17 - 19 Jahren mit € 45,00 für die 2. Feedbackfahrt unterstützt.

Jungbürgerinnen-feier

Foto: Privat

Zum 12. Mal fand die JungbürgerInnenfeier der Gemeinde Lengau, für alle die heuer 18 Jahre alt wurden, im Gasthaus Ledl statt. Die TeilnehmerInnen erhielten eine Landeschronik, einen USB-Stick und den JungbürgerInnenbrief. Sie hatten Gelegenheit den Vizebürgermeistern und Jugendvertretern ihre Wünsche und Anliegen vorzubringen und darüber zu diskutieren. Die Jugendlichen wurden über die Angebote der Gemeinde informiert wie die Taxigutscheine, das Jugendticket, Junges Wohnen und den Angeboten vom Jugendzentrum. Weiters wurden 2 Gutscheine für ein Fahrsicherheitstraining verlost, welche von Florian Schindecker und Bernhard Anglberger gewonnen wurden.

Tagesmutter Aktionstag

Am 7. Oktober 2018 fand österreichweit der 8. Aktionstag der Tagesmütter und Tagesväter statt. Wir bedanken uns bei unserer Tagesmutter Elfriede Lugstein für die gute Zusammenarbeit.
Informationen zu den Tagesmütter erhalten Sie unter: www.tm-innviertel.at

Foto: Privat

Neues aus der Krabbelstube

Unser Bürgermeister – der Geschenkeengel

Nachdem die ehemalige Leiterin Melanie Vietz die Krabbelstuben nach 10 Jahren verlassen hat, um die Welt zu erkunden, hat Denise Koller diese Position mit viel Freude übernommen.
Durch einen etwas holprigen Leitungswechsel in den Krabbelstuben unserer Gemeinde wurden leider ein paar materielle Lücken entdeckt. In unserer redseligen Gemeinde bleiben solche Informationen natürlich nicht ungehört und so kam es, dass es bis zu unserem Bürgermeister durchsickerte.
Er scheute keine Mühen und machte sich sofort auf den Weg zu uns, damit er sich selbst von den zu leeren Regalen überzeugen konnte.
Nach einem kurzen Kennenlernen machte sich Herr Rippl mit einem Lächeln und einer tollen Idee wieder auf den Weg. Einige Zeit später schaute plötzlich jemand bei uns in den Garten herein – der Herr Bürgermeister!
Er hatte die Hände vollgepackt mit Spielsachen, die er gerade selbst in einem Spielzeuggeschäft besorgt hatte.
Die Kinder sahen Erich Rippl mit großen Augen an und waren ganz begeistert von den vielen tollen Spielsachen!
Ein großes DANKE!

Das Krabbelstubenteam

Foto und Bericht: Denise Koller

Verabschiedung im Kindergarten

Foto: Gemeinde Lengau

Im Kindergarten Friedburg wurde Christine Velagic feierlich von den Kindergartenpädagoginnen, Helferinnen und Bürgermeister Erich Rippl in die wohlverdiente Pension verabschiedet. Mit viel Fleiß und Freude betreute sie die Kindergartenkinder. Wir danken Christl für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihr alles Gute für die Zukunft.

Foto: Gemeinde Lengau

Nach 19 Jahren verabschiedeten die Kinder, Kindergartenpädagoginnen, Helferinnen und Bürgermeister Erich Rippl, Rosa Puscher, Leiterin des Kindergartens Schneegattern, in die wohlverdiente Pension. Mit viel Herz betreute Rosi die Kinder. Wir bedanken uns für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.
Die Leitung wurde von Kindergartenpädagogin Claudia Beham übernommen. Wir wünschen ihr viel Freude mit ihrer neuen Aufgabe.

Familienzentren der OÖ Kinderfreunde

Halloween-Party im Hort

Im Hort fand dieses Jahr eine gruselige Halloween-Party statt. Schon im Vorfeld wurden fleißig Kürbisse ausgehöhlt und Gesichter eingeschnitzt.
Die Horträume wurden geschmückt und die Kinder durften ihre eigene Verkleidung mitbringen und/oder wurden im Hort noch zusätzlich geschminkt.
Bei der Feier konnten dann lustige Aufgaben erledigt werden, wie das Essen eines Schaumkuss-Geists mit verbundenen Augen, ein Halloween-1-2 oder 3 Ratespiel oder das Zielwerfen durch den Mund eines großen Pappkarton-Gespensts. Außerdem spielten wir noch gemeinsame Spiele und tanzten zu verschiedenen Halloween-Liedern.

Anschließend gab es eine gemeinsame Jause, die natürlich auch passend zum Thema verziert wurde. Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Fleischhauerei Zuckerstätter für die großzügige Spende der leckeren Würste bedanken.

Bericht und Fotos: Hort Lengau

Neues aus dem Umweltreferat-

Elektromagnetische Felder

Elektromagnetische Felder als Gefahrenquelle, können Implantate stören. Was anfänglich etwas esoterisch klingt, entwickelt sich im Alltag der AMD-Profis (Zentrum für gesundes Arbeiten) immer mehr zum Thema. Je technischer die gesamte Arbeitswelt wird, desto mehr Bereiche sind davon betroffen. Die Beispiele reichen hier vom einfachen Induktionsherd über das WLAN-Netz bis hin zu Transformatoren.
Vor allem für Menschen, die Implantate im Körper tragen, kann das gefährlich werden. Aber auch für schwangere Mitarbeiterinnen und Jugendliche gelten bei Bereichen mit elektromagnetischen Feldern strenge Zutritts-Beschränkungen. Insgesamt kennt die moderne Medizin rund 20 verschiedene Implantate, die aktiv im menschlichen Körper Platz finden. Diese können bei vielen Erkrankungen die Lebensqualität und Leistungsfähigkeit erhalten oder erhöhen.

Die Palette reicht von Handprothese über Magenstimulator, Medikamentenpumpe, Innenohrprothese und Hörgeräte bis hin zur automatischen Insulinpumpe und Schrauben bzw. Platten, die zum Beispiel nach Knochenbrüchen eingesetzt werden. Im schlimmsten Fall können diese Implantate durch die elektromagnetischen Felder in ihrer Funktion gestört werden. Ein Herzschrittmacher könnte seinen Rhythmus ändern, eine Medikamentenpumpe die falsche Dosierung freigeben.

Doch auch passive Implantate können dabei zur Gefahr werden. Wenn die elektromagnetische Strahlung stark genug ist, besteht die Möglichkeit, dass sich Schrauben im Körper stark erhitzen und das Gewebe rund um die betroffene Stelle schädigen.
Wo gibt es elektromagnetische Felder?
Hier kann eine Evaluierung Klarheit schaffen. Unter anderem gibt es die Felder bei:
- Induktionsherden
- Standorten von WLAN-Routern
- Strom-Transformatoren
- Gartengeräten wie Rasenmähern, Heckenschere etc.

Ob auch in Ihrem Arbeitsumfeld Störungen der Funktion eines Implantates möglich oder zu erwarten sind, klären Sie bitte direkt mit Ihrem Vorgesetzten oder mit der zuständigen Arbeitsmedizinerin bzw. dem zuständigen Arbeitsmediziners.

Fangen Sie jetzt an und gestalten Sie Ihre Gesundheit aktiv! Ihre ArbeitsmedizinerInnen und Sicherheitsfachkräfte im Betrieb unterstützen Sie gerne dabei!

Bericht: Fritz Moser

„Sich als Lesepartnerin in die Gemeinschaft einbringen....“

„Eine wirklich sinnvolle Aufgabe ist das Leseprojekt”, ist sich Erika Stütz im Interview für die Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung ganz sicher. „Hier kann ich mich in die Gemeinschaft in der Gemeinde einbringen und der Gesellschaft etwas zurückgeben”, freut sie sich. Seit drei Jahren engagiert sich die Pensionistin aus Schneegattern ehrenamtlich, so wie viele Eltern und ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer, im Projekt „Die WELT erLESEN”. Sie hat seither schon viele schöne, lustige und auch bewegende Momente mit den Kindern, die sie beim Erlernen der Lesekompetenz unterstützt, erlebt.

Nach Großneffen Christoph und Katharina, mit denen sie begonnen hat, kommen jetzt die Zwillingsschwestern Daria und Maria in den Genuss, bei „Lese-Oma” Stütz begleitend zur Schule an zwei Nachmittagen die Woche das Lesen zu trainieren.

„Es ist eine wunderschöne Aufgabe”, so Erika Stütz, „die mich fit hält, sehr zufrieden macht und auch ausfüllt.” Vor letzterem, nämlich sich ein ganzes Schuljahr über zu regelmäßigen Terminen festnageln zu lassen, hatte sie ja etwas Angst, als sie sich vor drei Jahren zum Mitmachen überreden ließ. Denn es ist doch auch eine Verpflichtung und Aufgabe, sich jede Woche zweimal mit den Kindern zu treffen. Ihre Bedenken, dass das, wenn man noch sehr aktiv und viel unterwegs ist, schwer umzusetzen sei, haben sich aber mittlerweile zerschlagen. Jetzt sind die Tage fix eingeplant und sie freut sich von einem aufs andere Mal, wenn sie mit den Kindern lernen kann. „Es ist einfach schön, die Fortschritte zu sehen und das Gefühl zu bekommen, dass man helfen kann”, sind sich Erika Stütz und Helga Konrad einig.

Auch Lese-Oma Helga ist von Anfang an im Leseprojekt dabei. Nachdem Ali, den sie drei Jahre lang betreut hatte, in die neue Mittelschule gewechselt ist, hat sie jetzt bereits im zweiten Jahr dessen kleinen Bruder Yusef unter ihren Fittichen.

Der macht regelmäßig am Heimweg von der Schule bei der Lese-Oma und Lese- Opa Franz halt und hat mittlerweile so richtig Spaß dabei, wenn er mit den beiden in den Projektbüchern liest und die Aufgaben dazu erledigt.

Die Fußballfragen aus dem Olchi Buch, das gerade gelesen wird, muss er natürlich mit Opa Franz lösen. „Der kennt sich da aus”, strahlt der Drittklässler Yusef, “immerhin war er viele Jahre Fußballer und Fußball-Trainer!” Dass die Arbeit mit den Kindern zufrieden und ein Stück weit auch glücklich macht, können die beiden, die durch das Projekt drei Wahlenkerl dazu gewonnen haben, bestätigen. Klein Yana, gerade fünf Jahre alt geworden, steht schon in den Startlöchern und kann bereits erste Buchstaben lesen.

Die beiden Zweitklässlerinnen Daria und Maria sind derweilen mit Lese-Oma Stütz damit beschäftigt, sich mit den Olchis und den Schmuddel-Hunden sowie den vielen lustigen Begriffen, die in diesem Buch vorkommen, vertraut zu machen. Besonders gefallen ihnen die Matschknödel und Rostnägel. „Das ist voll lustig”, strahlen die Zwillinge um die Wette. Das Ziel des Projektes, Lust aufs Lesen machen, geht hier auf: man sieht es den Kindern buchstäblich an.

Wer auch gerne Kinder beim Lesen-Lernen unterstützen möchte, kann sich in der Bücherstube am Gemeindeamt, das jeden Freitag zwischen 15 und 17 Uhr geöffnet hat oder am Gemeindeamt bei Evelyn Meister-Denk melden.

Unterstützung im Leseprojekt durch neue „Lese-Omas und Lese-Opas” aber auch durch junge Lesepartner/-innen sowie für die Mitarbeit in der Bücherstube ist immer willkommen!

Bericht und Fotos: Edith Konrad

Wir gratulieren!

Konzertwertung Musikkapelle Friedburg-Lengau

Die Konzertwertung, veranstaltet vom Blasmusikverband Braunau, fand heuer vom 27. bis 28. Oktober 2018 in Burgkirchen statt. Insgesamt stellten sich 17 Musikkapellen einer kritischen dreiköpfigen Jury. Bewertet wurden Kriterien, wie Intonation, Zusammenspiel, Rhythmik, Agogik, etc. Die Kapellen können in fünf verschiedenen Leistungsstufen antreten, die von A bis E reichen. Im Bezirk Braunau treten die meisten Kapellen in der Kategorie B oder C an.
Die Musikkapelle Friedburg-Lengau stellte sich auch heuer wieder Herausforderung, konnte in der Kategorie B 91, 20 Punkte erzielen und erreichte somit die zweitbeste Bewertung in der Stufe B mit.
Wir gratulieren herzlich zu dieser Bewertung.

Foto und Bericht: MKFL Friedburg

Verleihung Ehrenbürger MR Dr. Peter Egger

Im Zuge der Gemeinderatssitzung am 24. Oktober 2018 wurde MR Dr. Peter Egger die Ehrenbürgerschaft verliehen, welche der Gemeinderat am 18.04.2018 beschlossen hat. Dr. Egger eröffnete 1982 seine Praxis in Friedburg und übte seit 1983 die Funktion als Gemeindearzt aus.
Bgm Erich Rippl und die Gemeindevertretung wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit für den Ruhestand.

Foto: Gemeinde Lengau

Generalversammlung ARBÖ Schneegattern

Bei der Generalversammlung des ARBÖ Schneegattern wurde der Vorstand gewählt:
Obmann: Kreil Willi
Schriftführer: Kreil Erich
Kassier: Scheinast Wolfgang

Einige Mitglieder feierten ihr Jubiläum.

Eigner Josef:	60 Jahre
Puritscher Josef:	40 Jahre
Puritscher Roswitha:	25 Jahre

Wir gratulieren den Mitgliedern herzlich!

Foto: Kreil Willi

Ein starker Oktober mit einer tollen Herbstrosentrophy zum Abschluss

Am 07.10. nahmen 10 Läufer des SV-Lengau am Gesunde Gemeindelauf in Straßwalchen teil. Den Sieg im 12,05 km Hauptlauf holte sich Josef Mair mit einem großartigen Lauf in einer Zeit von 0:44:33. Beim Hobbylauf über 4,35 km wurde Margit Eidenhammer zweite in 0:19:15.

Beim diesjährigen Wolfgangseelauf starteten 6 Lengauer über die Kurzdistanzen 5,2 km Panoramalauf und den 10 km Uferlauf. Wohl überlegt als Trainingslauf für die, eine Woche später stattfindende, Herbstrosentrophy! Über die kürzere Distanz lief Margit Eidenhammer als Drittplatzierte in Ihrer Altersklasse auch dort wieder auf das Stockerl.
Maria Schachinger nahm am 27. und 28. Oktober am Trailrunning Festival in Salzburg teil und schaffte bei der Kombinationswertung Trail Amadeus 20+ den ausgezeichneten 3. Platz.

Am 28.10. fand die Herbstrosentrophy des SV-Lengau statt. Das kühle und etwas feuchte Wetter konnte den 239 Teilnehmern die gute Stimmung nicht nehmen.
Den Sieg beim 5 km Hauptlauf holte sich Wolfgang Achleitner vom SV Wolfexpress mit einer sensationellen Zeit von 0:16:09 vor Peter Müllner von ESIN Trisports und dem Drittplatzierten Josef Mair vom SV-Lengau.
Bei den Damen war Jasmin Zweimüller von LAG-Genböckhaus-Ried der Sieg nicht zu nehmen. Sie finishte in einer Zeit von 0:19:15 vor Ines Strasser und Maria Morales von ASV Salzburg LA. Der Sieg in der Teamwertung Damen ging an den SV Lengau W (Bluttner Iris, Pichlmaier Maria, Neubauer Karin) und bei den Herren an die Tri BOA-Union Innerschwand (Staudinger Alfred, Worzfeld Martin, Greisberger Georg). Teams Mixed: 1. LAG 1 (Stockinger Gerald, Zweimüller Jasmin, Ude Frederick).
Zum ersten Mal gab es auch eine eigene Gemeindewertung für die Läufer aus der Gemeinde Lengau. Diese gewannen: Silvia Moser und Bruno Wurhofer

Fotos und Ergebnisse unter: www.sportverein-lengau.at
Der SV-Lengau bedankt sich bei den Teilnehmern und freut sich auf ein Wiedersehen bei der 20. Herbst-Rosen-Trophy 2019.

Foto und Bericht: SV Lengau

ASKÖ KSC Schneegattern

Die Keglerinnen vom ASKÖ KSC Schneegattern befinden sich nach dem Ende der laufenden Herbstmeisterschaft auf dem 5. Tabellenplatz, was nach einer von Verletzungen und Ausfällen geprägten Saison durchaus zufriedenstellend ist.
Viel dazu beigetragen haben wie immer die zahlreichen treuen Fans, die auch in schwierigen Partien die Spielerinnen lautstark unterstützen! Vielen Dank!
Die Bundesliga-Herren sind zwei Spiele vor Ende der Herbstsaison momentan im Mittelfeld auf dem 7. Platz zu finden. Auch hier gilt der Dank dem fanatischen Publikum, das viel zur Heimstärke der Kegler beiträgt!

Der ASKÖ KSC Schneegattern bedankt sich bei den Sponsoren, Gönnern und Fans für die tolle Unterstützung im Jahr 2018 und wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bericht und Fotos: ASKÖ KSC

Jahresbericht First Responder Team Lengau-Lochen 2018

Das First Responder Team Lengau-Lochen des Roten Kreuzes Oberösterreich ist in den Gemeindegebieten Lengau und Lochen rund um die Uhr im Jahr 2018 mit 8 Mitarbeitern für alle Bürger im Einsatz. Alle Mitarbeiter des First-Responder Teams sind aktive Rettungssanitäter und leisten qualifizierte Erste Hilfe vom Notruf bis zum Eintreffen des Notarztes und des Rettungswagens.
Diese wurden heuer 120 mal alarmiert und sind zu jeder Tages- und Nachtzeit zu diversen Notfällen ausgerückt. Das Versorgungsspektrum deckt alle Arten von Notfällen bei Kindern und Erwachsenen ab. Bei 80% der Einsätze handelt es sich um internistische Notfälle, die restlichen 20% waren traumatologische Notfälle.

- Internistischer Notfall (Schlag anfall, Herzinfarkt, Blutdruckkrise, Unterzucker)
- Traumatologische Notfall (Verkehrsunfall, Arbeitsunfall, Privatunfall)

Die Alarmierung wird nach festgelegten Kriterien der Leitstelle Innviertel ausgelöst und koordiniert. Durch regelmäßige Fortbildung ist sichergestellt, dass alle Mitarbeiter bestens geschult sind, um die an sie gestellten Aufgaben zu bewältigen.

Das Team bedankt sich bei der Gemeinde Lengau und bei den Spendern für die bisherige Unterstützung.

Auflistung des Teams:
Wilhelm Ludwig Märzendorfer (Teamleiter)
Martin Adam
Hermann Aichinger
Josef Höflmaier
Hannes Lichtmannegger
Franz Moser
Gerold Pollheimer
Thomas Markus Renner

Spendenkonto der Gemeinde für die First Responder:
AT50 3429 0000 0642 7242

Bericht: First Responder
Foto: Gemeinde Lengau bei der Abschlussfeier 2017

KAUF EINS MEHR, SCHENK EINS FÜR DEN SOZIALMARKT HER!

Im Rahmen der Aktion: „Kauf eins mehr – schenk eins her" bitten wir Sie auch heuer wieder um Ihre Sachspende für alleinerziehende Mütter, bedürftige Familien, Pensionisten und Mitmenschen etc., die in Armut leben müssen.
In der Adventszeit stehen wieder freiwillige Helferinnen und Helfer von „SOLEart"(Soziale Lebensart) vor ausgesuchten Lebensmittel- und Drogeriemärkten und ersuchen die Kunden, ein Stück mehr zu kaufen, um dieses als Warenspende dem Sozialmarkt zu überlassen. Erwünscht sind länger haltbare Grundnahrungsmittel, wie zum Beispiel: Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, Marmelade, Honig, Lebensmittel in Dosen, oder Hygieneartikel, wie Toilettenpapier, Küchenrollen, Shampoo, Duschgel, Zahnpasta, Spül- und Waschmittel, Putzmittel etc.;

Bei den Geschäften in Neumarkt und Henndorf unterstützen uns in dankenswerter Weise bei dieser Sammlung bereits seit mehreren Jahren die Jugendlichen der ortsansässigen Jugendzentren (JUZ).
Wir freuen uns auch über Geldspenden auf unser Konto bei der

Raiffeisenbank Straßwalchen:
IBAN: AT87 3506 2000 0009 6503;
BIC: RVSAAT2S062

Volksbank Straßwalchen:
IBAN: AT57 4501 0331 0380 0000;
BIC: VBOEATWWSAL

Der Schirmherr Karl Merkatz und das Team von SOLEart bedanken sich herzlich für Ihre Unterstützung!

Bäuerinnen
Gemeinde
5211 Lengau

Aktivitäten der Bäuerinnen Lengau

Ferienprogramm:
Am 29. August 2018 nahmen 28 begeisterte Kinder an der Kräuterwanderung mit Claudia Schindecker auf den Schlossberg teil. Es war sehr heiß, aber trotzdem wurden die interessanten Informationen über viele Kräuter und über die Natur von den Kindern gut aufgenommen. Aus den gesammelten Kräutern wurden dann verschiede Aufstriche und Cremen hergestellt.

Wallfahrt am 4. Oktober 2018:
Nach der gemeinsamen Messe in der Lourdeskirche in Schneegattern, ging es weiter zur Krapfenschleiferei in Tragwein. Anschließend besuchten die 32 interessierten Frauen aus der Gemeinde Lengau das Gemüsekisterl in Eferding.

Foto und Bericht: Daniela Pommer

Allerheiligen-sammlung 2018

Im Namen des „**Schwarzen Kreuzes**“ wird durch den Kameradschaftsbund, zu Allerheiligen bei unseren 3 Friedhöfen, Friedburg, Lengau und Schneegattern, die alljährliche Allerheiligensammlung für das Schwarze Kreuz, von unseren Kameraden durchgeführt.

Der Kameradschaftsbund dankt im Namen des Schwarzen Kreuzes für Ihre Spenden die an das „**Schwarze Kreuz**“ nach Linz, bereits überwiesen werden konnten.

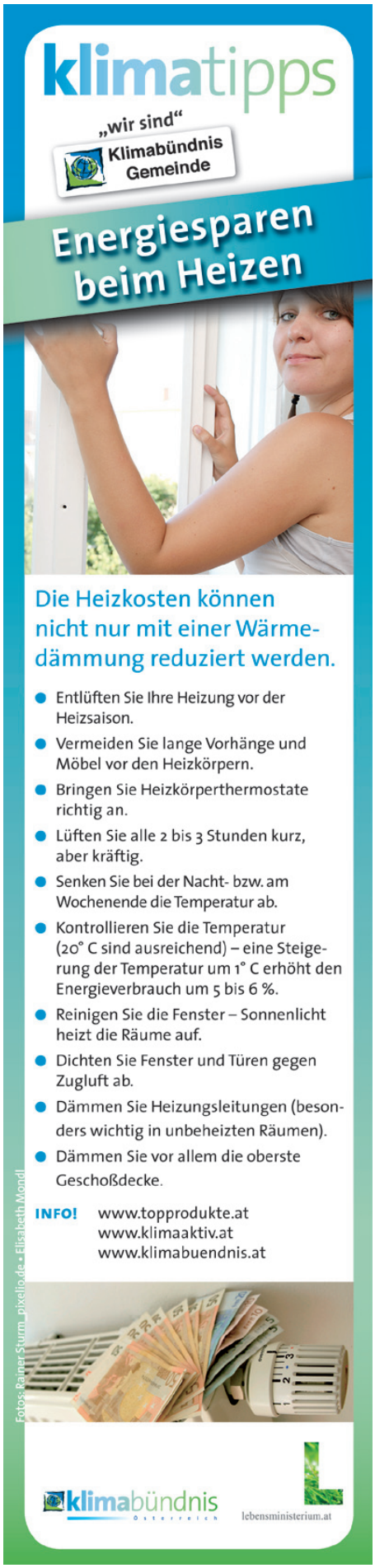
Wir dürfen Sie, über das erreichte Ergebnis informieren. Bei unseren 3 Friedhöfen wurden von Ihnen gespendet:

Friedburg	€	833,00
Lengau	€	823,00
Schneegattern	€	436,00
Spendenbetrag	**€**	**2.092,00**

Die gespendeten Geldbeträge, werden vom „**Schwarzen Kreuz**“ zur Erhaltung und Pflege, der Mahnmäler im In- und Ausland verwendet. Im Staatsvertrag 1955 wurde festgeschrieben, Österreich hat sich verpflichtet die Gräber der gefallenen Soldaten, beider Weltkriege zu Pflegen, zu Erhalten und zu Ehren.

Der KB. Vorstand bedankt sich bei allen Spendern und Sammlern!

Obmann Karl Daxer
Schriftführer Rudolf Atzensberger



frauen.leben.gesund

Sweet dreams – Zucker und Süßigkeiten

„Zucker macht das Leben süß … zu viel davon kann uns aber das Leben auch kräftig versalzen".
Ein hoher Konsum von Kuchen, Schokolade und anderen Süßigkeiten trägt zur Entstehung von Übergewicht und Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei, da diese neben Zucker auch meist viel Fett enthalten. Wer häufig nascht, verdrängt gesunde Lebensmittel, wie zum Beispiel Obst und Gemüse, von seinem Speisezettel.

Tipps für den Alltag:
Ein kleines Stück Süßes (1-2 Rippen Schokolade, ein kleines Stück Kuchen) kann mit gutem Gewissen täglich genossen werden.
Empfohlen wird maximal 50 g Zucker pro Tag.

Tipp: Zucker versteckt sich in vielen Lebensmitteln, daher lohnt sich der Blick auf die Zutatenliste der Verpackung.
Süßigkeiten ohne Fett, wie zum Beispiel Fruchtgummis & Co, sind auch nicht „ohne": 100 g Gummibärchen enthalten 21 Zuckerwürfel (= zirka 75 g Zucker).
Bei Kuchenrezepten kann einfach die Zuckermenge um mindestens 1/4 reduziert werden und durch den teilweisen Ersatz von Weißmehl durch Vollkornmehl sättigt der Kuchen besser und schmeckt abwechslungsreicher.
Limonaden und Sirupe sind sehr zuckerreich und sollten nur selten getrunken werden.
Besser sind ungesüßte Tees und Mineralwässer. Gut verdünnte Fruchtsäfte sorgen für Abwechslung.

Quelle: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Soziales und Gesundheit

Vortrag der Gesunden Gemeinde

VERANSTALTUNG

VORTRAG VON DDR. LINECKER

DDR. ALEXANDER LINECKER TRÄGT VOR ZUM THEMA

„DER FACHARZT FÜR MUND-, KIEFER-. GESICHTSCHIRURGIE"

EINBLICKE IN DAS FACHGEBIET, WELCHE HILFE KANN ER LEISTEN?

Foto: shutterstock, RossHelen

Die Menschen werden durch Gesundheitsprobleme belastet, dank ärztlicher Behandlung werden sie auch immer älter, Medizinische Therapien dadurch nicht einfacher. Durch seine ärztlichen Kenntnisse und operativen Erfahrungen deckt der Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie Behandlungsmöglichkeiten ab, die weit über zahnärztliche Maßnahmen und Zahnimplantate hinausgehen. In Zusammenarbeit mit Ihrem Zahnarzt kann er zur Lösung vieler Probleme im Kausystem beitragen.
DDr. Alexander Linecker lädt Sie zu diesem Vortrag über das Thema Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie herzlichst ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei und gewährt einen interessanten Einblick in die Welt moderner Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Im Anschluss können Sie Fragen stellen. Bei einem kleinen Umtrunk ist auch ein persönliches Gespräch mit dem Arzt möglich.

Dienstag, 22. Jänner 2019, 19.00 Uhr
Sitzungssaal des
Gemeindeamtes Lengau
Salzburger Strasse 9
5211 Friedburg

Eintritt frei

DDr. Alexander Linecker, Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Seniorentanz plus

Mittwochnachmittagsgruppe

Seit Oktober finden einmal wöchentlich zwei Gruppen ST+ in der Bücherei in Friedburg statt. Den TeilnehmerInnen und mir als Tanzleiterin machen diese zwei Stunden sehr viel Freude! Alle tanzen mit Begeisterung und viel Spaß im Sitzen, singen, erinnern, erzählen und lachen viel!
Und bei der Jause gibt's dann natürlich immer viel zu plaudern! Es ist einfach nur schön! Danke an die Gemeinde und Bürgermeister Erich Rippl für die Möglichkeit den Raum der Bücherei zu nutzen!

Wir wünschen allen GemeindebürgerInnen eine besinnliche Adventzeit und gesegnete, fröhliche Weihnachten sowie viel Gesundheit, Frohsinn und Zufriedenheit im neuen Jahr 2019!
Die SeniorentänzerInnen und TL Ann Sutter

Bericht und Foto: Ann Sutter

Meister
Brugger
Handwerkskunst
für Polsterei, Bodenverlegung und Stiegenbau
5211 Friedburg ~ Alter Markt 25
Telephon 0664 1458458
brugger.gerhard@icloud.com

Liebe GemeindebürgerInnen!

MUSEUMSBETREUUNG / Nebenverdienst:
Für ein oder zwei Personen (ev. abwechselnd), die eine kleine, regelmäßige Nebenverdienstmöglichkeit suchen, bieten wir für die Sonntagsöffnungszeiten im Riesenmuseum ab 13.1.2019 - jeweils von 14 bis 16 Uhr - eine Stelle als Museumsbetreuerin bzw. Museumsbetreuer.
InteressentInnen ersuchen wir um Meldung unter Tel. 0664/5978310 oder riesenmuseum.lengau@outlook.com
Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung.

Montagsakademie:
Für alle Interessierten und Bildungshungrigen erinnern wir an die Montagsakademie im Riesenmuseum als Außenstelle der Karl Franzens Universität Graz. Nützen Sie die kostenlosen, allgemein verständlich gehaltenen Informationen über aktuelle und zukunftsorientierte gesellschaftliche Themen.
Die nächsten Termine:
14.1.2019
Wie kann das Steuersystem der Zukunft aussehen?
28.1.2019
Wie viel Boden brauchen wir? Ein Streifzug durch die bedrohte Wunderwelt der Böden.
Beginn jeweils um 19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Besuche und Bewerbungen:

Für den „Verein der Freunde des Riesen von Lengau":
Kons. Günther Pointinger e.h.

Erste Hilfe Kurse

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau (Bezirksstelle) ..... Sa. 12.01. & Sa. 19.01.2019 ..... jeweils 08:00 bis 17:00 Uhr

An jeder Rotes Kreuz Dienststelle ..... ab 13.03.2019 ..... jeweils 19:00 bis 22:00 Uhr

Erste Hilfe Auffrischungskurs (8 Std.)

Rotes Kreuz Mattighofen ..... Sa. 16. Februar 2019 ..... 08:00 bis 17:00 Uhr

Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

immer Samstags, jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr

Rotes Kreuz Braunau ..... 01. Dez. 2018

Rotes Kreuz Braunau ..... 02. Feb. 2019

Rotes Kreuz Mattighofen ..... 12. Jänner 2019

Säuglings- und Kindernotfallkurs (6 Std.)

Rotes Kreuz Braunau (Bezirksstelle) ..... Sa. 26. Jänner 2019 ..... 08:00 bis 14:00 Uhr

Infos & Anmeldung:

07722/622 64 oder www.roteskreuz.at/braunau

IR

InfraRot–Heizungssysteme
Günther Altenberger
Mühlbachstrasse 3
5211 Friedburg-Lengau
+43 7746 28298
info@ir-heizungssysteme.eu
www.ir-heizungssysteme.eu

Modernste Heizungstechnik von Ihrem Fachhändler vor Ort

Infrarot-Heizungssysteme sind sowohl als Zusatz- als auch als Komplettheizung für Ihre Wohnräume geeignet.
Problemloser Ersatz von Nachtspeicheröfen - bis zu **66 % Energiekosteneinsparung**

- keine Bau- oder Stemmarbeiten notwendig
- keine Schimmelbildung möglich
- kein CO^2 - Ausstoß
- ausgeglichene Wärmeentwicklung durch Thermostatregelung
- durch geringe Konvektion geringste Staubaufwirbelung
- geringe Investitionskosten
- geringe Betriebskosten
- keine Wartungskosten
- günstiges, energieeffizientes und gesundes Heizen
- daher auch ideal für Allergiker

Gerne beraten wir Sie individuell und unverbindlich in unserem NEUEN SCHAURAUM

MÜLLABFUHRTERMINE 2019

RESTMÜLLTONNE - Montag

Friedburg: Ortsanfang bis Ortsende Friedburg **rechte Seite** (Alter Markt – Salzburger Straße): Alter Markt (ungerade Hausnummern), Bachschmiedgasse, Brucknerweg, Burgwehrweg, Faberwirtstraße, Gardeweg, Gassl, Grenadierweg, Haydnweg, Kamptnerstraße, Kuchlersteig, Lexngasse, Paracelsusgasse, Pfarrgasse, Salzburger Straße (gerade Hausnummern), Schwemmbachstraße.

Ameisberg, Aug, Bach, Firmer Höhe, Flörlplain, Gassl, Gstöckat, Gollmannseck, Holz, Igelsberg, Kühbichl, Lengau, Oberehrneck, Pfannenstiel, Unterehrneck, Schwöll, Teichstätt, Utzweih, Wimpassing

2-wöchentlich	4-wöchentlich	6-wöchentlich
14. + 28. Jänner	14. Jänner	28. Jänner
11. + 25. Februar	11. Februar	
11. + 25. März	11. März	11. März
08. + **23.** April	08. April	**23.** April
06. + 20. Mai	06. Mai	
03. + 17. Juni	03. Juni	03. Juni
01. + 15. + 29. Juli	01. + 29. Juli	15. Juli
12. + 26. August	26. August	26. August
09. + 23. September	23. September	
07. + 21. Oktober	21. Oktober	07. Oktober
04. + 18. November	18. November	18. November
02.,16. + 30. Dezember	16. Dezember	30. Dezember

ACHTUNG: Entleerung **23. April** → DIENSTAG

RESTMÜLLTONNE - Dienstag

Friedburg: Ortsanfang bis Ortsende Friedburg **linke** Seite (Alter Markt – Salzburger Straße):
Alter Markt (gerade Hausnummern), Baierbergstraße, Beethovenweg, Burgweg, Damelbergerweg, Grubingerweg, Leharweg, Mozartweg, Mühlbachstraße, Rieder Straße, Schloßbergweg, Schubertweg, Schulstraße, Steinweg, Straußweg, Thiergartnerstraße, Salzburger Str. (ungerade Hausnummern)

Baierberg, Edt, Frauscherberg, Heiligenstatt, Höcken, Krenwald, Mittererb, Obererb, Untererb, Schneegattern, St. Ulrich

2-wöchentlich	4-wöchentlich	6-wöchentlich
15. + 29. Jänner	15. Jänner	29. Jänner
12. + 26. Februar	12. Februar	
12. + 26. März	12. März	12. März
09. + 23. April	09. April	23. April
07. + 21. Mai	07. Mai	
04. + 18. Juni	04. Juni	04. Juni
02. + 16. + 30. Juli	02. + 30. Juli	16. Juli
13. + 27. August	27. August	27 August
10. + 24. September	24. September	
08. + 22. Oktober	22. Oktober	08. Oktober
05. + 19. November	19. November	19. November
03.,17. +**30**. Dezember	17. Dezember	**30.** Dezember

ACHTUNG: Entleerung **30. Dezember** → MONTAG

Da es immer wieder zu Verschiebungen der Touren kommen kann, ersuchen wir Sie, alle Tonnen unbedingt bereits am Vortag zur Entleerung an den Straßenrand stellen!

BIOTONNE

Dienstag, 08. Jänner	Dienstag, 09. Juli
Dienstag, 05. Februar	Dienstag, 23. Juli
Dienstag, 05. März	Dienstag, 06. August
Dienstag, 02. April	Dienstag, 20. August
Dienstag, 16. April	Dienstag, 03. September
Dienstag, 30. April	Dienstag, 17. September
Dienstag, 14. Mai	Dienstag, 01. Oktober
Dienstag, 28. Mai	Dienstag, 15. Oktober
Mittwoch, 12. Juni	Dienstag, 12. November
Dienstag, 25. Juni	Dienstag, 10. Dezember

ALTPAPIERTONNE

Mittwoch, 16. Jänner
Mittwoch, 27. Februar
Mittwoch, 10. April
Mittwoch, 22. Mai
Mittwoch, 03. Juli
Mittwoch, 14. August
Mittwoch, 25. September
Mittwoch, 06. November
Mittwoch, 18. Dezember

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM Friedburg

Öffnungszeiten:
- Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
- Freitag: 08:00 bis 17:30 Uhr
- Samstag: 08:30 bis 12:00 Uhr

Zusätzliche Sommeröffnungszeiten (15. April – 15. November):

- Montag und Mittwoch: jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter ***www.altstoffsammelzentrum.at***

Trage Frieden in die Welt
ADVENT
KONZERT
SO, 16. Dezember 2018, 18 Uhr
Pfarrkirche Schneegattern
Sing und Swing Chorgemeinschaft
mit dem Kirchenchor Schneegattern und
dem Ensemble der TMK Schneegattern
Gemütlicher Nachklang mit
heißen Getränken.
Eintritt freiwillige Spende

WAS IST LOS

DEZEMBER 2018

Fr. 21. Dez. - 17 - 22 Uhr
Wintersonnwendfeuer
beim Naturfreundehaus Schneegattern

Fr. 28. Dez.
Sa. 29. Dez.
3-Königsturnier Kegeln
des ASKÖ KSC Schneegattern bei der Kegelsportanlage Schneegattern

Mo. 31. Dez. - 13 - 17 Uhr
Silvesterwanderung
zur Wiener Höhe, Start beim Naturfreundehaus

JÄNNER 2019

Sa. 5. Jänner - 12 Uhr
2. Dart Ortsmeisterschaft
Zum Käst Friedburg

Mo. 14. Jänner - 19 Uhr
Montagsakdademie
Wie kann das Steuersystem der Zukunft aussehen?
im Riesenmuseum Lengau

Mo. 28. Jänner - 19 Uhr
Montagsakademie
Wie viel Boden brauchen wir?
im Riesenmuseum Lengau

FEBRUAR 2019

Fr. 1. Februar - 14 Uhr
Weiberroas
des Kirchenchors Friedburg-Heiligenstatt im Pfarrsaal Friedburg

Sa. 2. Februar - 20 Uhr
Musiker Gschnas
der TMK Schneegattern im Volksheim

RIESENMUSEUM

ÖFFNUNGSZEITEN
Sonntag 14 - 16 Uhr

Offene Meditations-abende

Dienstag 8. Jän. - 5. Feb. - 9. April - 7. Mai - 4.Juni,
Donnerstag 7. März
jeweils von
19:30 bis 21 Uhr
im Pfarrzentrum Lengau

Leitung: Martin Auer
Veranstalter:
Kath. Bildungswerk Lengau
Infos unter 0664/7341 0261
Teilnahme nach Vorgespräch

Heiterer Abend

Heiterer Abend mit Mundartdichter und Altbürgermeister Franz Raudaschl
Musikalische Umrahmung: Teichstätter Tanzlmusi

am Freitag, den 25.01.2019 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Friedburg

Veranstalter:
Kath. Bildungswerk Friedburg

Adventsingen

am 7. Dezember um 19.00 Uhr

des Kirchenchors Friedburg-Heiligenstatt in der Kirche Heiligenstatt

Amtstage der öffentlichen Notare

Die Amtstage im Gemeindeamt Lengau der öffentlichen Notare Mag. Alfred HUEMER und Dr. Claus LUMERDING finden im ersten Halbjahr des Jahres 2019 an folgenden Tagen statt:

Jänner:	Dienstag	08.01.2019
	Dienstag	15.01.2019
	Dienstag	22.01.2019
	Dienstag	29.01.2019
Februar:	Dienstag	05.02.2019
	Dienstag	12.02.2019
	Dienstag	19.02.2019
	Dienstag	26.02.2019
März:	Dienstag	12.03.2019
	Dienstag	19.03.2019
	Dienstag	26.03.2019
April:	Dienstag	02.04.2019
	Dienstag	09.04.2019
	Dienstag	16.04.2019
	Dienstag	23.04.2019
	Dienstag	30.04.2019
Mai:	Dienstag	07.05.2019
	Dienstag	14.05.2019
	Dienstag	21.05.2019
	Dienstag	28.05.2019
Juni:	Dienstag	04.06.2019
	Dienstag	11.06.2019
	Dienstag	18.06.2019
	Dienstag	25.06.2019

Jeweils von 16.00 Uhr – 17.15 Uhr.

Bäuerinnen
Gemeinde
5211 Lengau

Bäuerinnen Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier der Bäuerinnen Lengau findet am

Samstag, den 15. Dezember 2018 ab 12.00 Uhr im GH-Ledl

statt. Rahmenprogramm ab 13.30 Uhr. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Praktische Ärzte Lengau

URLAUB

Bei Annahmeschluss waren die Urlaube für das neue Jahr noch nicht bekannt.

Mutterberatung

Termine
Dienstag, 08. Jänner 2019
Dienstag, 05. Februar 2019
jeweils von 13.30 - 15.30 Uhr
im „Betreubaren Wohnen"
in Friedburg

Redaktionsschluss

für die Februar-Ausgabe 14. Jänner 2019

Berichte an:
Meister-Denk Evelyn
meister-denk@lengau.ooe.gv.at
Tel.: 07746 2202-70

zugestellt durch post.at

DER NOSTALGIEKASPERL KOMMT!

KASPERL UND DIE DIEBISCHEN RÄUBER

Montag, 24. Dezember 2018
um 11:00 Uhr
Veranstaltungssaal der Schulen Friedburg

Eintritt frei!

Eine Veranstaltung des Ausschusses für Kindergarten, Schule und Jugend !

Impressum: Gemeindeamt Lengau | Salzburger Straße 9 | 5211 Friedburg | Tel. 07746/2202-0
Fax 07746/2202-4 | gemeinde@lengau.ooe.gv.at | www.gemeindelengau.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Erich Rippl; **Produktion:** clever-drucken.at